

Nur für Könnner!

Bilder und Einsatzinformationen:
Stephan Bergerhoff

Kategorie: Einsatzpraxis

Einsatzart: Tandemhub

Eingesetzte Fahrzeuge:

Im Tandem: LTM 1500 mit 165 t Ballast + SSL Abspannung
LTM 1400-7.1 mit 140 t Ballast + SSL Abspannung

Weitere Krane: LTM 1130-5.1 mit 42 t Ballast
GMK 5100 mit 24 t Ballast.

Definition (von Dipl.-Ing. Martin Weiskopf): „Beim Tandemhub ist eine Last an zwei Kranen angeschlagen. Zwei Krane können erforderlich sein, wenn die Last während des Hubes in der Luft gedreht werden soll. Typisches Beispiel dafür ist das aufrichten beziehungsweise Umlegen von Kolonnen. Weiterhin wird der Tandemhub bei nicht zu drehenden Lasten angewendet, wenn aus logistischen oder Platzgründen anstatt eines großen Kranes zwei kleinerer Krane eingesetzt werden.“

Die besondere Herausforderung beim Tandemhub liegt insbesondere in der Einsatzplanung, denn der Tandemhub erfordert eine genaue Ermittlung des Schwerpunktes der Last und entsprechend abgestimmte Traglastkapazitäten der eingesetzten Krane.

Auch am Einsatzort selbst ist vor allem Teamwork und eine gute Verständigung zwischen allen Beteiligten gefragt. Vom technischen Außendienst bis zum Kranführer sind beim Tandemhub absolute Top-Könnner gefragt!

Zum Einsatz

Der Hafen in Bonn wird ausgebaut und erhält unter anderem eine neue Containerbrücke. Dabei wurde die bestehende, mit rund 200 t sehr viel kleinere Containerbrücke abgelegt und in mehreren Zügen umgesetzt, um auf Containerstapeln abgesetzt zu werden. Dazu mussten die beiden Teleskop-Mobilkrane LTM 1400-7.1 (siehe auch Kranglossar, KM 81) und LTM 1500-8.1 (maximale Tragkraft 500 t) mehrfach umgesetzt werden.

